

## Ranunculus bulbosus

*Ranunculus bulbosus* - Knolliger Hahnenfuß

*Erstprüfung:*

- Franz, C.G. Knolliger Hahnenfuß. ACS 7(1828), 3, 165-214.

*Verwendete Ausgangsstoffe:*

- Das ganze Kraut wird samt Blüte klein geschnitten, gestoßen und daraus der Saft aufgefangen. Zusätzlich wird aus 12-16 Wurzelknollen der Saft ausgepresst und zum ersten Saft hinzugegeben, dann mit gleichen Volumenanteilen Weingeist vermischt, unter mehrmaligem Schütteln drei Tage in einen verschlossenen Schrank gestellt und die durchsichtige, dunkelbraune Essenz vom Bodensatz in ein Glas abgegossen. Zusätzlich wird der Wurzelbrei in ein Glas gefüllt und mit zwei Volumenteilen Weingeist vermischt, geschüttelt und drei Tage stehen gelassen. Die so gewonnene hellrote Tinktur aus dem Wurzelbrei wird zu gleichen Teilen mit der Tinktur aus der ganzen Pflanze vermischt. [Franz, C.G. Knolliger Hahnenfuß. ACS 7(1828), 3, 165-166].

*Wirkungsdauer:*

- Die Wirkung des Hahnenfußes ist sehr langdauernd, über 5 Wochen bis zu mehreren Monaten. [Franz, C.G. Knolliger Hahnenfuß. ACS 7(1828), 3, 180].

### Gemüt

Ängstlich.<sup>(Bay)</sup> ⚡ {278, 527}

Ängstlichkeit, Kopfschmerz, Ohnmacht.<sup>(FRA 280)</sup> ⚡ {25}

[Intensive Angst vor jeder Bewegung, die den scharfen, stechenden Schmerz in der Rippengegend erneuert.<sup>(Dug)</sup>]

[Kann es nicht ertragen, daß sie jemand ansieht und will alleine sein; wenn jemand sie ansieht, fühlt sich ihr Kopf schrecklich an.<sup>(Col 472)</sup>]

**Schläfen**

Schmerz an der Vereinigung des re. Schläfen- und Jochbeins (d. 6. Tg. mitt.).<sup>(FRA 21)</sup>

Schmerz in den Schläfen, Ziehen und Druck abends im Gehen, mit fieberhafter Unruhe und Schweratmigkeit (d. 8. Tg. abds.).<sup>(FRA 23)</sup>

Er bekommt sogleich einen drückenden Schmerz in beiden Schläfen und im Nacken mit Schwindel, wie in der Tiefe des Gehirns, WENN ER AUS DEM FREIEN IN DIE STUBE TRITT (abds., n. 11 Std.).<sup>(FRA 22)</sup>

Drückender Schmerz auf einer kleinen Stelle, da wo sich das li. Schläfenbein mit dem Stirnbein vereinigt (vor Tische, mitt., n. 7 Tg.).<sup>(FRA 20)</sup>

50 Heftiges Reißen in der re. Schläfe nach vorangegangenem Schwindel im Hinterhaupt (n. 8 Std.).<sup>(FRA 18)</sup>

Empfindliche Stiche in der li. Schläfe, jedoch nur oberflächlich, und nach Verschwinden derselben, Stiche im li. Ohr und Reißen in der li. Hinterhauptseite (d. 5. Tg.).<sup>(FRA 19)</sup>

**Scheitel**

Auseinanderpressender Schmerz im Scheitel, mit Druck im Augapfel am äußeren Winkel, WENN ER ABENDS AUS DEM FREIEN IN DIE STUBE KOMMT.<sup>(FRA 14)</sup>

Reißen auf dem Scheitel, beim Schreiben und im Stehen (d. 2. Tg. morg.).<sup>(FRA 13)</sup>

**Hinterkopf**

Gleich Schmerz im Hinterhaupt nach einem geringen Ärger (d. 4. Tg. morg.).<sup>(FRA 26)</sup>

55 Schnell vorübergehender (klopfender?) Schmerz in der re. Hinterhauptseite mit allgemeiner Hinfälligkeit, im Sitzen (n. 9 Std.).<sup>(FRA 25)</sup>

Heftiges Reißen, erst in der li. Hinterhauptseite bis in den Nacken, sodann längs des li. U-Kiefers vor, abends (d. 8. Tg.).<sup>(FRA 28)</sup>

In der li. Hinterhauptseite zuweilen leise, weiche Schläge, nicht wie Puls, sondern in längeren Pausen (n. 2 Std.).<sup>(FRA 24)</sup>

Gefühl von Spannung und komischer Schmerz in der Medulla oblongata, danach ein tief sitzendes Gefühl in der Koronarregion, als wenn er einen Kopfschmerz gehabt hätte; danach Unsicherheit beim Gehen in freier Luft; danach mürrisch mit anderen Menschen, nachmittags (IKNS).<sup>(Ber)</sup>

- Ziehend, stechender Schmerz im Hinterkopf (d. 4. Tg.).<sup>(FRA 27)</sup>  
 60 Unwohlsein, Unruhe im Hinterkopf, < nach ½ Glas Champagner  
 (IKNS).<sup>(Ber)</sup>

### Äußerer Kopf

- [Wenn sie versucht den Kopf zu heben, fällt er, als wenn sie schlafen würde.<sup>(Col 472)</sup>  
 Laufen und Kribbeln auf dem Haarkopf, wie das Laufen eines Käfers, abends im Bett (n. 8 Std.).<sup>(FRA 39)</sup>  
 [Der Kopf wird nach vorne geworfen, die Muskeln des Gesichts werden so kontrahiert, wie zum Schließen der Augen; die Zähne sind eng aufeinander; die Lippen sind so zurückgezogen, daß das Zahnfleisch frei liegt; Chorea und Hysterie, welches nach Überarbeiten und Atembeklemmung entstanden.<sup>(Col 473)</sup>]

### Augen

- Schmerz der Augäpfel bei Bewegung (d. 8. Tg.).<sup>(FRA 58)</sup>  
 65 HEFTIGE SCHMERZEN DER AUGÄPFEL, DRÜCKEND, PRESSEND, BALD  
 DES EINEN, BALD DES ANDEREN (d. 3. Tg. morg.).<sup>(FRA 55/Sd)</sup>  
 [Augenschmerzen und -tränen bei grellem Licht.<sup>(Gyp)</sup>  
 Schmerzhaftigkeit des re. Augapfels (d. 9. Tg.).<sup>(FRA 60)</sup>  
 Beißen in den Augen, wie von Rauch (n. 14 Std., abds.).<sup>(FRA 45)</sup>  
 Beißen in den Augen, der Nase und dem Rachen; die Augen tränen und schmerzen sehr, daß er ½ Stunde lang ausruhen muß, weil er nichts sehen kann; sie sind im Weißen leicht entzündet, aus der Nase fließt der Schleim stromweise, der Rachen schmerzt beim Atemholen wund, weniger beim Schlingen.<sup>(FRA 46)</sup>  
 70 [Beißen und Drücken in den Augen (im letzten Schwangerschaftsdrittel).<sup>(Bil 84)</sup>  
 Wundes Beißen von innen, im re. Auge.<sup>(FRA 48)</sup>  
 [Blödes Ansehen der Augen (im letzten Schwangerschaftsdrittel).<sup>(Bil 84)</sup>  
 DRÜCKEN IN DEN AUGEN, als wäre ein Haar hineingekommen, durch Reiben vergehend (n. 1 Std.).<sup>(FRA 52)</sup>  
 Drücken in den Augäpfeln, mehrere Tage.<sup>(FRA 56/Sd)</sup>  
 75 Drücken in den Augäpfeln, vorzüglich im li. (bald nachher).<sup>(FRA 59/Sd)</sup>

Druck im re. Augäpfel, wie mit einer stumpfen Spitze, von oben herab (n. 9 Std.).<sup>(FRA 54)</sup>

Druck, leichter, auf und in beiden Augäpfeln, als würden sie herausgedrückt, mit etwas Schwindelempfindung in der Stirn (n. ½ Std.).<sup>(FRA 57)</sup>

[Hitze in beiden Augen (im letzten Schwangerschaftsdrittel).<sup>(Bil 84)</sup>

[AUGENJUCKEN.<sup>(Gyp)</sup>

- 80 Jucken der Augen, daß sie reiben muß, mit unaufhörlichem Dehnen und Gähnen, nachher Aufstoßen, in der Stube (d. 1. Tg. nachm.).<sup>(FRA 51)</sup>

[Augenjucken, < nachmittags, < Betreten von Räumen von draußen kommend.<sup>(Gyp)</sup>

[Augenjucken, < abends, < Betreten von Räumen von draußen kommend, > im Freien.<sup>(Gyp)</sup>

[Augenjucken, sobald sie berührt werden.<sup>(Gyp)</sup>

[Augen sehr lichtempfindlich, der Raum soll abgedunkelt sein, sie hat die Augen geschlossen.<sup>(Col 472)</sup>

- 85 [Gerötete Konjunktiva; Pemphigus neonatorum.<sup>(Mos)</sup>

[Konjunktiva des einen Auges ist injiziert einen Tag vor der Attacke.<sup>(Spa)</sup>

Tränenfluß.<sup>(HAS)</sup>

So heftiges Tränen der Augen, daß er dadurch nicht sehen konnte (IKNS).<sup>(Hea)</sup>

[Wässern der Augen (im letzten Schwangerschaftsdrittel).<sup>(Bil 84)</sup>

- 90 [Augentränen bei grellem Licht.<sup>(Gyp)</sup>

[BRENNENDE TRÄNEN.<sup>(Gyp)</sup>

### **Pupillen**

[Pupillen meist erweitert (im letzten Schwangerschaftsdrittel).<sup>(Bil 85)</sup>

Unbewegliche Pupillen, bald nachher (d. 1. Tg.).<sup>(FRA 61/Sd)</sup>

### **Augenwinkel**

BEISSEN UND WUNDHEITSGEFÜHL des re. äußeren Augenwinkels, abends (d. 3. Tg.).<sup>(FRA 47)</sup>

- 95 [Eiter in den Augenwinkeln (im letzten Schwangerschaftsdrittel).<sup>(Bil 84)</sup>

Geschwulst und Röte des li. äußeren Augenwinkels mit Wundheits-schmerz (d. 14. Tg.).<sup>(FRA 50)</sup>

## Quellenverzeichnis

### 1. Arzneiprüfungen und Vergiftungen

- Franz, C.G. Knolliger Hahnenfuß. ACS 7(1828), 3, 165-214. [FRA]  
 Hasselt, A.W.M.v. Ranunculus. In: Handbuch der Giftlehre, Allgemeine Giftlehre und die Gifte des Pflanzenreichs. Braunschweig 1862, S. 363-365. [HAS]

*Nicht aufgenommen:*

- Franz, o.V. Ranunculus bulbosus. BJH 1(1843), Appendix, xxi-xxviii. {Ident. mit: Franz, C.G., Knolliger Hahnenfuß, ACS 7(1828), 3, 165-214.}  
 Gypser, K.-H. u. A. Waldecker. Ranunculus bulbosus. In: Gesammelte Arzneimittelprüfungen aus Stapfs „Archiv für die homöopathische Heilkunst“ (1822-1848), Bd. II, Heidelberg 1991, S. 788-837. {Ident. mit: Franz, C.G., Knolliger Hahnenfuß, ACS 7(1828), 3, 165-214.}  
 Hughes, R. u. J.P. Dake. Ranunculus bulbosus. In: A Cyclopedia Of Drug Pathogenesis, Bd. III, New York 1890. {Ident. mit: Franz, C.G., Knolliger Hahnenfuß, ACS 7(1828), 3, 165-214.}  
 Stapf, E. Knolliger Hahnenfuß. In: Beiträge zur reinen Arzneimittellehre, Bd. I, Leipzig 1836, S. 210-253. {Ident. mit: Franz, C.G., Knolliger Hahnenfuß, ACS 7(1828), 3, 165-214.}

### 2. Klinische Beobachtungen

- Baylies, B.L.B. A Centre Shot with Ranunculus. CMA 41(1903)148. [Bay]  
 Berridge, E.W. Article VI, Provings. NAJ 20(1871)55. [Ber]  
 Berridge, E.W. Notes Clinical and Pathogenetic. HPH 6(1886)43. [Bei]  
 Billig, o.V. Hemeralopia. NZK 2(1857)84-85. [Bil]  
 Black, F. Practical Observations: Affections of the Spinal Marrow: Employment of Ranunculus Bulbosus: Eruptions Consequent Upon the Use of Arnica. BJH 2(1844)274-275. [Bla]  
 Blackwood, A.L. The General Medical Clinic. CLQ 22(1901)52. [Ble]  
 Breuer, K. Ranunculus bulbosus, geheilte Symptome. [Bre]  
 Burnett, J.C. Cases. BJH 33(1875)730-731. [Bur]  
 Case, E.E. Extracts from „Some Clinical Experiences“. HWO 88(1953)301-302. [Cas]  
 Chanceler, o.V. Blumenkohlartige Warze. AHZ 102(1881)64. [Cha]

## Ranunculus sceleratus

*Ranunculus sceleratus - Böser Hahnenfuß*

*Erstprüfung:*

- Franz, C.G. Knolliger Hahnenfuß. ACS 7(1828), 3, 215-219.

*Verwendete Ausgangsstoffe:*

- Das ganze Kraut wird einschließlich der Blüte klein geschnitten und gestoßen und daraus der Saft aufgefangen. Zusätzlich wird aus 12 - 16 Wurzelknollen der Saft ausgepreßt und zum ersten Saft hinzugegeben. Dann mit gleichen Volumenanteilen Weingeist vermischt, unter mehrmaligem Schütteln drei Tage in einen verschlossenen Schrank gestellt und die durchsichtige, dunkelbraune Essenz vom Bodensatz in ein Glas abgegossen. Zusätzlich wird der Wurzelbrei in ein Glas gefüllt und mit zwei Volumenanteilen Weingeist vermischt, geschüttelt und drei Tage stehen gelassen. Die so gewonnene hellrote Tinktur aus dem Wurzelbrei wird zu gleichen Teilen mit der Tinktur aus der ganzen Pflanze vermischt. [Franz, C.G. Knolliger Hahnenfuß. ACS 7(1828), 3, 165-166.]

*Wirkungsdauer:*

- Wirkungsdauer bis zu 5 Wochen. [Schier, o.V. Bericht der Arzneiprüfungsgesellschaft, Nachprüfung von Ranunculus sceleratus. AHZ 129(1894)190.]

### Gemüt

Wunsch alleine zu sein (3. Tg.).<sup>(SHI 185/Gg)</sup>

Angstgefühl (20h; 7. Tg.).<sup>(SHI 188/Ro)</sup> ☞ {368}

Sensation, als ob kleine weiße und schwarze Hunde oder Katzen um ihn herumhuschten, jeder auf dem Boden sich bewegende Lichtschein kommt ihm belebt vor.<sup>(SHI 209/Sh)</sup>

Trägheit, Unlust zu Geistesarbeiten (morg.).<sup>(NON 203)</sup>

5 Unlust zur Arbeit, verdrießlich.<sup>(SCH 54)</sup> ☞ {771}

65 Hämmernder Kopfschmerz auf dem Scheitel, Gefühl als ob das Gehirn schwanke, nachmittags 3h, > nach dem Abendessen (1. Tg.).<sup>(SHI 182/Sh)</sup>

SCHMERZ WIE EIN PLÖTZLICH KOMMENDES UND BALD WIEDER VERGEHENDES NAGEN, AUF EINER STELLE DES SCHEITELS.<sup>(NON 14)</sup>

STUMPFER, DRÜCKEND NAGENDER SCHMERZ IM LI. SCHEITEL, LANG ANHALTEND, AUF EINEN PUNKT FIXIERT.<sup>(NON 12)</sup>

Zucken im Kopf, in der Scheitelgegend.<sup>(NON 13)</sup>

### **Hinterkopf**

Schmerzen im Hinterkopf (9h30; n. 1 Std.).<sup>(SHI 206/We)</sup>

70 Drückend-pressender Schmerz an den beiden Taberculis infer. ossis occipitis, > Daraufdrücken, aber bald wiederkehrend.<sup>(SCH 20)</sup>

Dumpfer Schmerz im Hinterkopf, bei äußerer Schmerzhaftigkeit des ganzen Kopfes (d. 4. Tg.).<sup>(NON 8)</sup>

Neuralgie li. am Hinterkopf, für einige Tage (5. Tg.).<sup>(SHI 187/Ha)</sup>

### **Äußerer Kopf**

Es zieht ihm die Kopfhaut zusammen.<sup>(NON 5)</sup>

Haarausfall.<sup>(SHI 185/Ba)</sup>

### **Augen**

75 Schmerzen der Augäpfel bei SCHNELLER BEWEGUNG des Auges.<sup>(NON 36)</sup>  
Vorübergehender Schmerz im re. Auge, Lichtscheu und Schwere der Augenlider (9h; n. ½ Std.).<sup>(SHI 207/WE)</sup>

[Reichliche Absonderung aus Augen und Nase, < Bücken.<sup>(Sea)</sup>

Beißen der Augen den ganzen Tag (7. Tg.).<sup>(SHI 182/Sh)</sup>

Sehr heftiges Beißen in den Augen.<sup>(NON 31)</sup>

80 Brennen der Augen (2. Tg.; morg.; 4. Tg. u. 11h; 18. Tg.).<sup>(SHI 209/Sh)</sup> ☞ {173}

Brennen und Jucken der Augen, nachmittags und gegen Abend (19. Tg.).<sup>(SHI 209/Sh)</sup>

Brennen und Jucken der Augen, zum Reiben veranlassend (2. Tg.).<sup>(SHI 181/Sh, 182/Sh)</sup>

BRENNEN IN DEN AUGEN (10h30; n. 2 Std.; 16h; n. 2½ Std.; 7h; n. 18 Std.).<sup>(SHI 206/We, 207/Sh)</sup>

- Brennen in den Augen, starke Lichtempfindlichkeit und Tränenfluß (10h; n. 1½ Std.).<sup>(SHI 207/We)</sup>
- 85 Druck in den Augen, < im Laufe des Nachmittags (9h30; n. 1 Std.).<sup>(SHI 207/We)</sup>
- SCHMERZHAFTER DRUCK IN DEN AUGÄPFELN.<sup>(NON 34)</sup>
- DRUCK IN DEN AUGÄPFELN, viele Tage PERIODISCH, stundenlang (bald n.d. Einnahme).<sup>(NON 35)</sup>
- Eigentümliches Gefühl, Brennen, das Bewegen der Augen schmerzt geradezu.<sup>(SHI 172/Bb)</sup>
- Flimmern in den Augen, > mittags (d. 3. u. 7. Tg.).<sup>(SHI 173/Bb)</sup> ☞ {13}
- 90 Flimmern vor den Augen, Sehen von Zacken und spitzen Kurven (11h30, ¼ Std. lang; n. 1 Std.).<sup>(SHI 180/Sh)</sup>
- Flimmern vor dem re. Auge, so daß sie mit diesem fast nichts sehen kann (13h - 14h; 8. Tg.).<sup>(SHI 183/Sh)</sup>
- Augen glänzend (3. Tg.).<sup>(SHI 185/Gg)</sup>
- Augen sehr müde und reichliches Tränen.<sup>(MAC)</sup>
- Übermüdungsgefühl in den Augen, Brennen und leichtes Tränen (10h; n. 1 Std.).<sup>(SHI 206/We)</sup>
- 95 Reizung von Augen und Nase mit Niesen und Tränenfluß.<sup>(WIB 389)</sup>
- Gefühl, als ob ein Schleier über das re. Auge gezogen wäre, den sie wegreiben müsse (morg., 1 Std. lang; 14. Tg.).<sup>(SHI 181/Sh)</sup>
- Schweregefühl beim Lesen, als stünden die Buchstaben nicht fest (n. 1 Std.).<sup>(SHI 172/Bb)</sup>
- Verdrehen der Augen.<sup>(FRA 17)</sup>
- Ziehen im li. Auge schläfenwärts (22h; 19. Tg.).<sup>(SHI 189/Ro)</sup>
- 100 Reichlicher Tränenfluß.<sup>(NON 27)</sup>
- Tränen der Augen (nachts).<sup>(NON 28)</sup>
- Tränen der Augen beim Schneuzen (5. Tg.).<sup>(SHI 183/Sh)</sup>
- Trockenheit der Konjunktiva, kann die Lider schwer bewegen, Gefühl, als ob sie nicht leicht hin und her glitten wegen der Trockenheit (21h; 4. Tg.).<sup>(SHI 182/Sh)</sup>
- Die Gefäße der Konjunktiva stark gerötet.<sup>(NON 33)</sup> ☞ {163}

### **Augenwinkel**

- 105 LEISES BEISSEN IN DEN AUGENWINKELN, viele Tage PERIODISCH wiederkehrend (sogl.).<sup>(NON 29)</sup>
- Stechendes Beißen in dem äußeren Winkel des re. Auges (n. ½ Std.).<sup>(NON 32)</sup>

**Lider**

- Brennen der Augenlidränder.<sup>(NON 30)</sup>  
 Augenlider stark entzündet.<sup>(MAC)</sup>  
 Augenlider entzündet, sehen aus wie bei Schnupfen (morg.; 3. Tg. u. 8. Tg.).<sup>(SHI 207/Sh)</sup>
- 110 Schwellung der beiden O-Lider (7. - 8. Tg.).<sup>(SHI 181/Sh)</sup>  
 Die Augenlider etwas zugeklebt, das Weiße lichtgelb gefärbt und dabei das feinere Gefäßnetz sichtbar, eine leichte Entzündung.<sup>(SCH 58)</sup>

**Ohren**

- Beißen im re. Ohr, morgens beim Aufstehen (4. Tg.).<sup>(SHI 181/Sh)</sup>  
 Starkes Beißen tief im re. Ohr, zum Jucken reizend, den ganzen Abend anhaltend (1. Tg.).<sup>(SHI 181/Sh)</sup>  
 Brennen im re. Gehörgang oder in beiden Gehörgängen, als ob eine ätzende Flüssigkeit auslief (6h - 7h; 7. Tg.; morg.; 18. Tg.).<sup>(SHI 182/Sh, 183/Sh)</sup>
- 115 Es bohrt und zieht im äußeren Gehörgang des li. Ohres (d. 2. Tg. abds.).<sup>(NON 42)</sup>  
 Hitze und Geräusch in den Ohren, als hörte sie Heimchen zirpen.<sup>(SHI 173/Bb)</sup>  
 Sausen im Ohr, > mittags (n. ½ Std.).<sup>(SHI 173/Bb)</sup>  
 Stiche im re. Ohr (d. 2. Tg.).<sup>(NON 40)</sup>  
 Stiche vor dem re. Ohr (abds.; 2. Tg.).<sup>(NON 40)</sup>
- 120 Stiche im li. Ohr (12h45).<sup>(SHI 173/Bb)</sup>  
 Lange Stiche im äußeren Gehörgang des re. Ohres.<sup>(NON 38)</sup>  
 Anhaltendes Ziehen längs des äußeren Gehörgangs des re. Ohres.<sup>(NON 39)</sup>  
 Leichtes Ziehen in den Ohren.<sup>(SHI 188/Ro)</sup>  
 Ziehen im li. Ohr und Schläfe (abds.; 11. Tg.).<sup>(SHI 188/Ro)</sup>
- 125 Etwas Ohrenzwang (n. ¾ Std.).<sup>(SCH 27)</sup>  
 ZWANG IM RE. OHR MIT DRÜCKENDEM KOPFSCHMERZ UND ZIEHEN IN ALLEN ZÄHNEN.<sup>(NON 43)</sup> ☞ {214}

**Ohrenumgebung**

- Ganz kurzes Brennen im li. Ohrläppchen (11. Tg.).<sup>(SHI 174/Zz)</sup>  
 Brennen und Schmerzen im re. Ohrläppchen (16h; 4. Tg.).<sup>(SHI 174/Zz)</sup>  
 Bohrender Schmerz hinter dem re. Ohr (abds.; d. 5. Tg.).<sup>(NON 15)</sup>

## Quellenverzeichnis

### 1. Arzneiprüfungen und Vergiftungen

- Franz, C.G. Knolliger Hahnenfuß. ACS 7(1828), 3, 215-217. [FRA]  
 MacFarlan, M. Provings and Clinical Observations with High Potencies. HPH 13(1893)381. [MAC]  
 N.N. Böser Hahnenfuß. (Ranunculus sceleratus). ACS 13(1833), 2, 165-178. [NON]  
 Schier, o.V. Bericht der Arzneiprüfungsgesellschaft. Nachprüfung von Ranunculus sceleratus. AHZ 129(1894)172-174, 180-190 u. 206-210. [SHI]  
 Schrëter, o.V. Pharmakodynamische Fragmente. Ranunculus sceleratus. ACS 23(1848), 3, 183-187. [SCH]  
 Wibmer, K. Ranunculus sceleratus. In: Die Wirkung der Arzneimittel und Gifte im gesunden thierischen Körper. Bd IV. München 1840, S. 388-390. [WIB]

#### *Nicht aufgenommen:*

- Hughes, R. u. J.P. Dake. Cyclopedia of Drug Pathogenesis. Bd III, New York 1890, S. 704-708. {Originalquellen vorhanden.}  
 MacFarlan, M. Proving and Clinical Observations with High Potencies. In: The Homoeopathic Physician. Reprint. Philadelphia 1894, S. 79. {Ident. mit: Macfarlan, M. Proving and Clinical Observations with High Potencies, HPH 13(1893)381.}  
 N.N. Ranunculus sceleratus. BJH 1(1843) Appendix XLIV-LV. {Ident. mit: N.N. Böser Hahnenfuß, ACS 13(1833), 2, 165-178.}  
 Schier, o.V. Proving of Ranunculus sceleratus. MHR 39(1895)76-78. {Ident. mit: Schier, o.V., AHZ 129(1894)172-174.}  
 Stapf, E. Böser Hahnenfuß. In: Beiträge zur reinen Arzneimittellehre. Bd. I, Leipzig 1836, S. 254- 270. {Ident. mit: N.N. Böser Hahnenfuß, ACS 13(1833), 2, 165-178.}

### 2. Klinische Beobachtungen

- Berridge, E.W. Clinical Cases. HHM 10(1874)111-112. [Ber]  
 Bourzutschky, o.V. Dermatologisches. ZBV 28(1909)81. [Bou]  
 Elwert, o.V. Hinblicke auf die allopathische Praxis. AHZ 30(1846)345. [Elw]  
 Mahoney, E. Clinical Facts. CMA 26(1891)110. [Mah]  
 Price, o.V. American Journals. ORG 2(1879)118. [Pri]  
 Rittenhouse, S.R. The Importance of a Single Symptom. AOB 7(1870)528. [Rit]